

rottenedition gmbh
Unterstalden 129
CH-3932 Visperterminen
info@rottenedition.ch
www.rottenedition.ch
+41 79 344 16 44



ZWISCHEN MISCHABEL UND ILLAMPÚ Hommage an Marie-Therese Zimmermann

Die Berge, das einfache Leben, Arbeit und Zugewandtheit zu den Menschen prägten das Leben von Marie-Therese Zimmermann, der diese Hommage gewidmet ist.

Wir begleiten die junge Frau vom Wallis über die Wüste in die Anden, wo sie im Norden von La Paz, Bolivien, ihre zweite Heimat fand. Unzählige Menschen kreuzten ihren Weg. Einige von ihnen und Marie-Therese Zimmermann selber erzählten der Autorin von Begegnungen und Erfahrungen, vom Reisen und Wirken, von Sorgen und Nöten und Lachen und Singen. Daraus ist ein Kaleidoskop von Geschichten entstanden.

„Jaa. Langgezogen, abfallend im Ton. Jaa. So fängt die Erzählung von Marie-Therese an, so führt sie jeden wichtigen Lebensabschnitt ein.“

„Datteln an Stelle von gedörrten Apfelstückchen. Diesen Brauch hat Marie-Therese eingeführt als Erinnerung an Algerien, an die Oase mit den Palmen und die Gemeinschaft an diesem Ort.“

„Sie sprach mit dem Haus, mit den Geistern des Hauses. Ich habe es selber gehört, oft, andere erzählen es auch. Es hat mich immer berührt.“

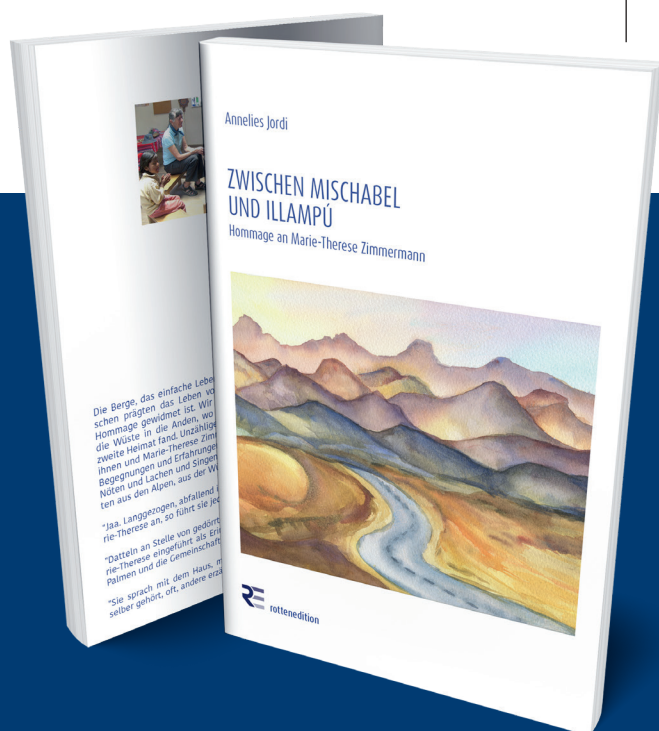
Das Buch ist ein Zeugnis gelebter Entwicklungszusammenarbeit. Darüber wird in dieser Hommage berichtet. Das Leben von Marie-Therese Zimmermann wird von vielen Erzählstimmen beleuchtet. Im Wallis, unweit der schneebedeckten Berge der Mischabelgruppe beginnt die Reise. Sie bringt uns nach Algerien und Ecuador, um schliesslich lange im Andenland Bolivien zu verweilen.



Annelies Jordi

ist 1950 im Emmental geboren und aufgewachsen. Sie arbeitete viele Jahre als Physiotherapeutin, vorwiegend mit Kindern, in verschiedenen Institutionen und selbständig. Ihre erste

Erfahrung mit Menschen aus anderen Kulturen machte sie in einem kurzen Arbeitseinsatz in Tunesien. Nach einer Bewegungs- und Körperpsychotherapie-Ausbildung war sie am Aufbau des Ambulatoriums für Folter- und Kriegsoffer des Schweizerischen Roten Kreuzes beteiligt. Dort begann sie Geschichten von Menschen aufzuzeichnen. Dies führte sie in ihrem Einsatz für Entwicklungszusammenarbeit in Cochabamba, Bolivien von 2010 - 2014 fort. Dort lernte sie auch Marie-Therese Zimmermann kennen, deren Persönlichkeit und Tätigkeit sie beeindruckte und sie veranlasste, ihr eine Hommage zu widmen.



ZWISCHEN MISCHABEL UND ILLAMPÚ Hommage an Marie-Theres Zimmermann

Annelies Jordi

150x210 mm, Softcover/Klebebindung
152 Seiten

ISBN 978-3-9525595-1-2

Verkaufspreis Fr. 24.-